

Transkription von Urkunde MGD 1453i

Ort, Datierung: Magdeburg, 1453-10-18

Signatur: Stadtarchiv Zerbst, II, 53

Inhalt: Rat der Stadt Magdeburg: Schöffenbrief (Geldangelegenheit)

Vnsenn fruntliken denst tuuorn Ersamen besundern leuen ffrunde So Juwe leue Am lesten / jn vnser Stad Markmester v(m)me vnsen Ingestma(n) Juk van stund to ligende vnd to sendende hadde(n) / geschicked (etc.) dem wy de(n)ne Juk to willen zo gerne gedan hebben , Alse gij de(n)ne dem suluen vnsem / Ingestmane enen Juwen denre ohne to beleydene , opp der wedderfard na husz mede ggeuen hebben / heft de sulue Juwe denre one aff wege Jn der heyde geford vnde ohne heten aff sitten vnd dad / perd dar de Ingestma(n) oppe sath An enen bom gebunden vnd ohne myd enem laden Armborste / genodiget , vnd gedrunge , dat he ome van synem vordenden lone hebben maten wedder geuen / to drangelde , by enem haluen schocke So wy des van dem g(ena)nten vnsem Marckmest(er) berichtet / synd , dat vns dat gar vnbillik duncked , wur v(m)me guden ffrunde bidden wiy Jnflite den g(ena)nten / Juwen denre zo to hebbende vnd to vnderwisende , dat he dem g(ena)nten vnsem Ingestmane zo / syn Affgedrunge geld wedder kere , dat ohme dar fforder clage noyge vnd Arbeydes vme / to hebbende nicht nod noch behoff werde , dar ane dan gy vns to dancke vnd wij uordenend / gerne des juwe Antwerde gheschr(euen) Am donerdage nah Galli vnder vnser Stad Secret(um) / Anno d(omi)ni (etc.) liij /

Radmann vnd Jnnigsmeste(re) / der Alden Stad Magdeborch /